

DLRG

WIR IN MÜNSTER

Information 1/2019

Das Magazin für Mitglieder,
Förderer und Freunde der DLRG Münster



DLRG | Bezirk
Münster e.V.



**FAHR
WAS
ZU DIR
PASST**

UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER

Wir sind absolut bike-begeistert – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der DLRG Münster

Am 16. März wird es wieder sehr deutlich werden: Die DLRG Münster ist ein wesentlicher Teil der Münsteraner Stadtgesellschaft. Dann feiern wir mit einem großen Festakt im Rathaus unser 100-jähriges Bestehen; damit sind wir eine der ältesten Gliederungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

An solch einem Tag wird das, was von vielen Bürgern heute als Selbstverständlichkeit wahrgenommen wird, aus der Ecke geholt, poliert und stolz präsentiert. Und zum Stolz-Sein haben wir allen Grund:

Weniger als 3% der Bevölkerung konnten bei unserer Gründung schwimmen, Ertrinkungstode waren normal und kosteten in Deutschland mehr als 5.000 Menschen jährlich das Leben. Und doch bedurfte es eines spektakulären Unglücks, um den bereits bestehenden Gedanken der Gründung einer Lebensrettungsgesellschaft in die Tat umzusetzen.

Am 28. Juli 1912, einem sonnigen Sonntag, brach die Anlegestelle am Brückenkopf der Seebrücke in Binz auf Rügen. Über 100 Menschen stürzten ins Wasser und 17, darunter 7 Kinder, ertranken.

1913 wurde dann die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft gegründet, 1919 die Vorläufer unserer heutigen DLRG Münster. Die Grenzen des damaligen DLRG-Bezirktes Münsterland reichten von Rheine bis Bork und von Bocholt bis Beckum.

Nach den Umstrukturierungen in 1951 und den Veränderungen durch die Gemeindegebietsreform 1977 agiert der Bezirk Müns-

ter heute innerhalb der Stadtgrenzen Münsters.

Mit rund 2.500 Mitgliedern, davon ca. 1.800 Jugendlichen sind wir einer der größten Vereine Münsters. An unseren Zielen hat sich nicht viel verändert: Nach wie vor orientiert sich all unser Tun an der Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Schwimmausbildung, Rettungsschwimmausbildung, Rettungswachdienst und Mitarbeit im Katastrophenschutz stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Von den Anfängen in Bächen, Seen und Flüssen bis zur heutigen Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in sieben Ausbildungszentren war es ein langer Weg. Vieles hat sich in 100 Jahren verändert, und wir sind dank konsequenter Aus- und Fortbildung mittlerweile hochkompetente Fachkräfte geworden. Heute bilden wir nicht nur Schwimmer und Rettungsschwimmer aus, sondern auch Bootsführer, Funker, Taucher, Strömungsretter und vieles mehr. Damit sind wir ein sehr moderner Verein, der seine Rolle in der Stadtgesellschaft und der Jugendarbeit gefunden hat. Und genau wie sich die Anforderungen an uns ändern, werden wir uns weiter entwickeln: Was gestern modern war, ist morgen veraltet. Wir haben gezeigt, dass solche Veränderungen immer auch Chancen zum „Noch besser-Werden“ bieten.

Bei aller Veränderung in 100 Jahren, eines hat sich seit unserer Gründung nicht verändert: Wir arbeiten nach wie vor ehrenamtlich. Das erscheint in einer Zeit der Freizeitorientierung, der zu-



nehmenden Egozentrismus und der nahezu unüberschaubaren Beschäftigungsmöglichkeiten des Einzelnen fast wie ein Anachronismus. Und doch haben wir keine Nachwuchsprobleme. Unser Angebot an unsere Helfer ist attraktiv, und wir alle wissen: Diese Arbeit macht Spaß!

Dafür darf man sich dann aber auch mal loben lassen, auch wenn wir und unsere Arbeit häufig als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden. Bruno Kreisky hat einmal gesagt: „Sie glauben gar nicht wieviel Lob ich vertragen kann.“

Am 16. März ist es deshalb so weit: Wir feiern 100 Jahre DLRG Münster, und wir dürfen uns auf Wertschätzung und Lob freuen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Sie haben es sich verdient.

■ Michael Schmidt
Bezirksleiter der
DLRG Bezirk Münster e.V.

Bezirk

- 05 Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG
- 06 100 Jahre DLRG Münster
- 07 Neuer Leiter Öffentlichkeitsarbeit
- 08 Abschied nach langem Engagement
- 09 Dank für langjährige Mitgliedschaft
- 35 Einladung zur Bezirkstagung

Ausbildung

- 11 Lehrscheinfortbildung „Das körperliche Fremde“
- 12 Ausbildungsassistent Schwimmen
- 13 Lehrscheinfortbildung Recht
- 13 Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen
- 14 Mentoren für die Lehrscheinausbildung

Ausbildungszentren

- 15 ABZ Ostbad auf Ausbilderfahrt
- 16 Stadtmeisterschaft Schwimmen
- 20 Aktionen des ABZ Hilstrup

Jugend

- 21 Ausflug ins Bowlingcenter
- 21 Keksfabrik
- 22 Sommerfest an der Dechanei
- 22 Landesjugendtreffen
- 26 Ausflug ins Ninfly

Einsatz

- 27 Einsatz beim Drachenbootcup
- 27 Schiffsbrand auf dem Kanal
- 28 Fischsterben im Aasee
- 30 Einsatz beim Münster-Triathlon
- 31 Brückenspringer verunglückt tödlich
- 32 JET on Tour
- 33 Jugend für Münster auf dem Domplatz
- 34 Impressum



Mitgliedschaft-Ehrungen: Seite 09.



Mentoren Lehrscheinausbildung: Seite 14.



Stadtmeisterschaft Schwimmen: Seite 16.



Schiffsbrand auf dem Kanal: Seite 27.

Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG Münster

Im zweiten Jahr bietet die DLRG Münster nun schon den Bundesfreiwilligendienst an. Nachdem er im ersten Jahr ein voller Erfolg war, ist nun Anna Hegemann die Nachfolge von Lars Lakebrink angetreten.

Seit dem 01. Oktober 2018 absolviert Anna Hegemann ihren Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG in Münster. Anna ist bereits seit längerem im Bereich Schwimmen aktiv. Neben ihrer Ausbildungstätigkeit dort, möchte sie sich nun auch im Bereich Einsatz engagieren. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes kann sie dazu natürlich die verschiedensten Lehrgänge besuchen, die bei der DLRG Münster allen Aktiven offen stehen, um sich so in den unterschiedlichen Einsatzbereichen einzuarbeiten.

Natürlich gehören auch andere Aufgaben zu ihrem Bundesfreiwilligendienst. Dazu gehört die Aufrechterhaltung der

Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und Booten und sonstigen Einsatzmaterialien, die Inventarisierung des Einsatzmaterials, Besorgungs-/ Werkstattfahrten, Vorbereitung von Veranstaltungen im Bereich des Einsatzes, sowie die Erstellung von Einsatzunterlagen. Wie alle Aktiven des Einsatz-

bereiches steht Anna auch bei Alarmierungseinsätzen rund um die Uhr zur Verfügung oder begleitet die eingesetzten Kräfte auf Veranstaltungen. Desweiteren unterstützt sie die Geschäftsstelle am Lechtenbergweg während der Öffnungszeiten bei verwaltungstechnischen Aufgaben.

Die DLRG Münster möchte nun auch noch gerne einen zweiten Bundesfreiwilligendienst anbieten. Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Schwimmen.

Selbst, wenn bis jetzt kein Bezug zur DLRG bestanden hat, so kann sich unser zukünftiger Bundesfreiwilligendienstler sicher sein, bei uns im Team jederzeit willkommen zu sein.

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine gute Möglichkeit, sich nach der Schule etwas Freiraum zu schaffen und sich nach einem neuen Berufsweg umzuschauen. Nebenher lässt sich die freie Zeit unterdes nutzen, um sich ehrenamtlich zu engagieren und Er-

fahrungen zu sammeln. Natürlich wird der Bundesfreiwilligendienst auch bei der DLRG Münster mit einer Aufwandsentschädigung honoriert.

Interessenten können sich jederzeit bei Patrick Sandfort unter einsatz@muenster.dlrg.de melden, aber auch bei allen anderen Aktiven im Bereich des Einsatzes.

Wir wünschen Anna weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihrer Arbeit in der DLRG!

■ rs



Anna ist seit Oktober als Bundesfreiwilligendienstleistende im Einsatzbereich und in der Verwaltung der DLRG aktiv. Foto: Holger Sandbaumhüter

www.muenster.dlrg.de

Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
 BIC WELADED1MST
 IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
 BIC GENODEM1MSC
 IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



100 Jahre DLRG Münster e.V.

Ein Vereinsjubiläum als Versprechen für die Zukunft

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der DLRG Münster, 2019 wird ein besonderes Jahr in unserer Vereinsgeschichte, denn wir werden gemeinsam ein Jubiläum feiern, das einen Meilenstein unseres Vereins markieren wird – wir werden 100 Jahre alt!

Und so möchten wir dies zum Anlass nehmen, um mit euch einen Blick zurück zu werfen, auf das Geleistete, auf Erfolge, auf Herausforderungen, aber auch auf Rückschläge, die uns in 100 Jahren begegnet sind.

Am 28. Juli 1912 stürzte jene Seebrücke in Binz auf Rügen ein, die zur Gründung der DLRG e.V. am 05. Juni 1913 führte – 6 Jahre später erfolgte die Gründung der DLRG Münster e.V., die heute über 2.500 Mitglieder (darunter ca. 500 Aktive) zählt und überregional in den Bereichen Schwimmen/ Rettungsschwimmen, Wasserrettungsdienst & Katastrophenschutz erfolgreich tätig ist.

100 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten zugleich auch, dass sich über einen sehr langen Zeitraum viele Menschen engagiert haben, um diesen Verein zu entwickeln und in der Gesellschaft zu etablieren. Folglich wollen wir gemeinsam mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft dieses Vereinsjubiläum feiern, d.h. es sind ehemalige Mitglieder & Funktionäre, ihre heutigen Nachfolger sowie alle interessierten wie auch zukünftigen Mitglieder der DLRG Münster e.V. herzlich eingeladen.

Den Startschuss bildet ein offizieller Festakt im Rathausaal der Stadt Münster, wo Michael

Schmidt als Bezirksleiter der DLRG Münster e.V., Markus Lewe (Oberbürgermeister Stadt Münster), Dorothee Feller (Regierungspräsidentin) und Frank Keminer (Präsident DLRG LV Westfalen e.V.) sowie Achim Haag (Präsident DLRG) 100 Jahre DLRG Münster Revue passieren lassen und den Blick nach vorne richten werden, denn auch wir als Verein sind einem stetigen Wandel der Zeit unterworfen, sodass auch weiterhin große Herausforderungen zu meistern sind.

Ohne das tägliche bzw. wöchentliche ehrenamtliche Engagement der aktiven Mitglieder außerhalb von Schule, Universität, Ausbildung sowie Beruf & Familie wären wir heute bei weitem nicht so professionell und breit aufgestellt, wie es derzeit der Fall ist – dies wollen wir zum Anlass nehmen, um alle aktiven Mitglieder in den Skater's Palace Münster einzuladen, damit wir auch vereinsintern diesen runden Geburtstag ausgiebig feiern können und um ganz persönlich „Danke!“ zu sagen, für die Arbeit eines jeden Einzelnen, die zum großen Ganzen stets einen wichtigen Beitrag leistet.

Spektakulär wird es am 22.06.2019 (10:00 – 18:00 Uhr) – an diesem Tag wollen wir der Öffentlichkeit am Aasee demonstrieren, wofür unser Verein steht, welche Aufgaben & Herausforderungen er bewältigt und welche Angebote er Jugendlichen wie Erwachsenen in unterschiedlichsten Bereichen machen kann. Hierfür werden unsere Rettungsschwimmer, Wachgänger, Bootsführer, Taucher & Strömungsretter exem-

plarisch komplexe Übungsszenarien auf dem Aasee absolvieren, um Beispiele unserer Mitarbeit in den Ressorts Wasserrettungsdienst & Katastrophenschutz auf lokaler wie überregionaler Ebene zu präsentieren. Auch der Bereich Ausbildung (Schwimmen / Rettungsschwimmen) wird mit einem Informationsstand vertreten sein und offene Fragen jeglicher Natur beantworten. Parallel dazu wird jede Menge Spiel & Spaß geboten werden, sodass alle interessierten Besucher jeglicher Altersgruppe auf ihre Kosten kommen werden. Die Großveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit weiteren Ortsgruppen & Bezirken ausgerichtet, sodass sie zugleich auch den Höhepunkt & Abschluss unseres Münsteraner Vereinsjubiläums bilden wird.

Freut euch also auf spannende, interessante wie auch bereichernde Events, tauscht euch dabei untereinander aus und taucht ein wenig in die Historie der DLRG Münster e.V. ein!

Wir freuen uns auf euch!

Hinweis: In der „Wir in Münster“ 02/2019 wird ein umfangreicher Sonderbeitrag erscheinen, der unsere Vereinsgeschichte von 1919 bis 2019 mit seinen wichtigsten Meilensteinen, Persönlichkeiten und Ereignissen Revue passieren lassen wird – basierend auf offiziellen Dokumenten aus dem Vereinsbestand, dem Stadtarchiv der Stadt Münster sowie auf Gesprächen mit ehemaligen Bezirksleitern der DLRG Münster aus den vergangenen Jahrzehnten.

Paul Kemper neuer Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Seit Anfang Dezember haben wir in unserem ÖKA-Team einen neuen Leiter, Paul Kemper. Wir waren anfangs super neugierig, wer er eigentlich ist und haben ihn daraufhin einfach mal ein paar Sachen gefragt. Die Antworten darauf haben uns gezeigt, dass wir viel vor uns haben, was aber mit Paul an unserer Seite bestimmt möglich ist. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

DLRG: Hi Paul. Stell dich doch der DLRG in Münster erst einmal kurz vor.

Paul: Mein Name ist Paul Kemper. Ich bin 45 Jahre alt und gebürtiger Essener. Dort bin ich in der DLRG großgeworden und bin neben der Öffentlichkeitsarbeit auch im Einsatzbereich und in der Schwimmausbildung tätig.

DLRG: Wie bist du jetzt auf Münster und insbesondere auf den Bereich ÖKA gekommen?

Paul: Durch Freunde. Sie hatten mich einfach gefragt, ob ich nicht zum Wasserrettungsdienst oder zu Veranstaltungen vorbeikommen möchte. So bin ich hier hängengeblieben. Arbeit mit Medien ist mein Beruf, ich arbeite als Web- und Grafikdesigner und produziere auch Industrie- und Imagefilme. Irgendwann habe ich DLRG.TV ins Leben gerufen. Deswegen drehe ich mit meinem Team seit vier Jahren regelmäßig Berichte für die DLRG. In vielen Bereichen bin ich schon als Pressesprecher der DLRG und in der gestalterischen Ebene tätig geworden und so jetzt auch in Münster.

DLRG: Welche Ziele hast du bei der ÖKA in Münster?

Paul: Ich möchte die Außendarstellung des Vereins quantitativ

und qualitativ steigern. Ihr habt schon viel aufgebaut, das möchte ich noch weiter ausbauen. Unsere ehrenamtliche Arbeit, sowohl in den vielen Ausbildungszent-



ren wie auch im Bereich Einsatz, möchte ich einem noch breiterem Publikum deutlich machen, sodass der Bekanntheitsgrad der DLRG in Münster noch weiter gesteigert wird. Ein sehr großer Punkt ist es, die interne Kommunikation in der DLRG Münster dadurch zu fördern, dass die Arbeit der einzelnen Bereiche auch den jeweils anderen Bereichen transparent gemacht wird. Dazu gehört zum Beispiel, eine deutliche Überarbeitung unserer medialen Inhalte, wie der Website, Facebook oder Instagram. Ich möchte, dass deutlich wird, wieviel Arbeit jeder einzelne ehrenamtliche Mitarbeiter der DLRG in die verschiedenen Bereiche einbringt. Ich hoffe, dass ich so den gegenseitigen Respekt

vor der Arbeit der anderen stärken kann und dass die Mitglieder so noch mehr zusammenrücken. Um das bewerkstelligen zu können, habe ich viele Projekte geplant, die wir hoffentlich in den nächsten Monaten und Jahren umsetzen können.

DLRG: Welche Projekte sind das?

Paul: Im Kopf habe ich natürlich sehr viele Ideen. Sehr wichtig ist mir der verstärkte Austausch zwischen Ausbildung, Jugend und Einsatz. Um die einzelnen Bereiche einander vorzustellen und auch nach außen transparenter zu machen, möchte ich zunächst die Flyer aktualisieren. Im nächsten Schritt werden für alle Bereiche der DLRG Münster Imagefilme produziert. Unser einzigartiges Vereinsorgan, die Zeitschrift „Wir in Münster“, soll noch aktueller und informativer gestaltet werden. Unser Ziel hier ist ganz klar die deutliche Steigerung der

Auflage. Viele andere Dinge will ich an dieser Stelle noch gar nicht verraten. Wir müssen erstmal anfangen und dann entwickelt sich eins nach dem anderen.

An dieser Stelle möchte ich aus eigenem Interesse Werbung machen für unseren Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Wenn sich unter unseren Kameradinnen und Kameraden Interessierte finden, die Texte schreiben möchten und eigene Ideen zu unserem Image haben, meldet euch und unterstützt uns.

Unter kommunikation@muenster.dlr.de könnt ihr jederzeit Kontakt zu mir aufnehmen.

■ Interview: kb

Abschied nach langjährigem Engagement: Rolf König

Jahrelang hat Rolf König die DLRG Münster durch seine aktive Mithilfe nicht nur unterstützt, sondern mit seinem Engagement, seiner Hilfsbereitschaft und einer unglaublichen Motivation geprägt. Durch ihn wurde eine sehr persönliche Kooperation mit der Papst-Johannes-Schule möglich, durch welche die Schwimmgruppe „PARA Delphins“ entstand, eine Schwimmgruppe für Menschen mit Behinderung. Die Schwimmgruppe nahm an zahlreichen Schwimmspielen teil. Dabei räumten die ambitionierten Schwimmer und Schwimmerinnen einige Preise ab, was unter anderem natürlich auch dem intensiven Schwimmtraining durch Rolf zu verdanken war. Als Dank für sein Engagement bei der DLRG wurde ihm von dem Landesverband der DLRG die Ehrennadel in



Gold verliehen. Auf Initiative der Eltern der Papst-Johannes-Schule wurde ihm zudem die Münsternadel 2013 durch den Oberbürgermeister Münster verliehen.

Am 23. November 2018 begleitete Rolf den letzten Schwimabend. Nicht nur die Schwimmer und Schwimmerinnen

dankten Rolf mit viel Beifall und Dank, sondern auch deren Eltern und Betreuer, zu denen Rolf stets eine wichtige Kooperation pflegte. Auch von seiten der DLRG bedanken wir uns vielmals für das Engagement!

■ kb

Persönliche Worte

Nach meinem Start 1977 bei der DLRG Hilstrup folgten viele schöne Jahre mit Training und erfolgreichen Schwimmspielen. Ich bedanke mich bei allen, die mich begleitet haben, ganz besonders bei allen Eltern & Betreuern, bei den Ausbildern, bei der DLRG Münster und bei der Lebenshilfe Münster e.V. Es war eine schöne, erfahrungsreiche Zeit.

■ Rolf König



Im Namen des Vorstands überreichten Michael Schmidt (rechts) und Ari-Daniel Schmitz (links) die Urkunden für langjährige Mitgliedschaft. Die Übergabe fand traditionell im Rahmen der Ü60-Kaffeetafel statt. Bei Kuchen und Getränken bot sich die Gelegenheit, über viele spannende Geschichten und Anekdoten aus all den Jahren ehrenamtlichen Engagements zu sprechen.
Foto: Karl-Heinz Eschert

Dank für langjährige Mitgliedschaft

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Jubiläum ihrer Mitgliedschaft im Jahr 2018:

10 Jahre Mitgliedschaft

Balduin, Philipp
Baltes, Tom
Baumeister, Alina
Baumeister, Maira
Baumeister, Maria
Baumeister, Stephan
Baumeister, Veronika
Becker, Maximilian
Billermann, Eva
Billermann, Lukas
Bloß, Karla
Brookmann, Klaus
Buntrock, Milla
Clephas, Jouri
Durdel, Lena
Eder, Paula
Eyink, Lars
Eyink, Sule
Faust, Katharina
Foitzik, Elena
Frenzel, Alexandra
Frenzel, Thomas
Gesterkamp, Moritz
Golombek, Lisa
Groß, Susanne
Grubert, Frederik
Gruchmann, Eva
Hanke, Fidele
Honermann, Raoul

Honermann, Stella
Hoppe, Maximilian
Hosseini Kordkheili, Arian
Hosseini Kordkheili, David
Kemkes, Jannis
Keute, Sven
Khorsuk, Taht Tristan
Kiessling, Isabel
Konerding, Stefan
Kort, Adriana
Kubicki, Nils
Kuhlenkötter, Lukas
Lappe, Lina
Lappe, Lukas
Laukötter, Christina
Lechtermann, Luis
Leuer, Jelena
Leuer, Klaudia
Maisch, Jakob
Meckmann, Hannah
Mertens, Jonas
Mesenbrock, Malena
Minnhaar, Antje
Morsey, Lara
Nawroth, Lea
Niemann, Jan
Niemann, Lara
Noel Fernando, Johan
Offergeld, Jana

Ossege, Leon
Paus, Gesa
Rabe, Dieter
Rauch, Georgina
Richters, Eike
Richters, Laura Sophie
Richters, Martina
Richters, Sina Marie
Sauerborn, Dennis
Schmidt, Kira
Schröder, Eintje
Schröder, Fynn
Schünemann, Anton Andreas
Schünemann, Paul Franz Alfons
Simon, Jan Dominic
Spitzer, Fabio
Spitzer, Luca
Stöppler, Tasha-Mauricette
Theobald, Svenja
Thiessen, Philipp
Verspohl, Marie
Vierhus, Bernd
von Döllen, Klara
Wehnert, Lukas
Weinberg, Laura
Westholt, Johanna
Winkelsen, Clara
Wolter, Leonie

25 Jahre

Ahlers, Stefanie
Bernzen, Monika
Bulins, Karim
Christen, Paul-Werner
Jessen Jahng, Lars-Ake
Körper, Raoul
Müller, Karoline
Reckmann, Katrin
Tentrop, Nicolas
Wennemer, Robert

40 Jahre

Griepentrog, Wieland
Jasper, Raimund
Kastner, Jörg
Nettels, Maria
Sommer, Doris
Thiel, Wolfgang
Vogt, Ulrike
Wistokat, Friederike

50 Jahre

Blömeke, Hubertus
Christ, Horst-Dieter
Deichmann, Hans
Heise, Hans-Rudolf
Köbbing, Klaus
Mildenberger, Anneliese
Mildenberger, Uwe
Pähler, Erich
Pähler, Eva
Schlüter, Manfred

Wir sehen uns!



- Großes Familienfest
- Samstag, 22.06.2019
- 10:00 - 18:00 Uhr
- Aaseewiesen



- Kinderspiele
- Hüpfburgen
- Fahrzeuge
- Übungen
- Tauchcontainer
- Gewinne
- Speisen
- Getränke

DLRG | Münster

DLRG

Ausbildung

Lehrscheinfortbildung „Das körperlich Fremde“

Ein Input-Training zur Interkulturellen Kompetenz im Sport

Gemeinsam mit Elisabeth Addicks vom Verein Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V. und in Kooperation mit der Initiative Interkulturelle Kompetenz des Stadtverbands Münster wurden am 28. Juli Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kulturen der Welt erarbeitet.

Ziel des Kurses war auch, zu erkennen, dass es eben keinen universellen Leitfaden zum Umgang mit Leuten unterschiedlicher Herkunft geben kann – denn am Ende stehen wir doch immer einer einzelnen Person gegenüber, die sich doch erstaunlich individuell verhält.

Gefühlte und tatsächliche Distanz sind zwei grundverschiedene Dinge. So fühlt sich der bei uns übliche Handschlag doch viel distanzierter und unpersönlicher an als ein Griff an die Schultern des Gegenüber oder gar an die Ohr-läppchen. Dass diese Distanz uns jedoch anernstet ist und anderswo möglicherweise die Berührung der Hand als sehr intim angesehen wird war das Lernziel einer Gruppenübung – „Ohrenschütteln“ inklusive.



Anregende Diskussionen und auch die eine oder andere durchaus lustige Übung sorgten für ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm, das bei den Teilnehmern durchweg gut ankam.
Fotos: Manuela Eschert

Und dass auch einige unserer Begriffe bei genauem Hinschauen erstaunlich verwirrend sein können wurde am Beispiel des „Schnupperkurses“ deutlich – etwa ein Riechseminar?

Als es jedoch darum ging, Beispiele für (kulturelle) Missverständnisse aus dem Schwimm-

badalltag zu finden, musste die Gruppe feststellen, dass gar nicht so viele Beispiele gefunden werden konnten – und falls es doch mal zu Missverständnissen kommt, diese im Nachhinein oft auch sehr lustig sein können.

■ Tim Eschert

Diese Fortbildung wurde mit Mitteln aus dem Programm »Integration durch Sport« über den Stadtverbund Münster finanziert. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern.



Ausbildungsassistent Schwimmen

Verschiedene Bäder, verschiedene Altersgruppen, ein Ziel: 18 Teilnehmer haben sich am 08. und 09. September versammelt, um an dem Lehrgang „Ausbildungsassistent Schwimmen“ (ASS) teilzunehmen.



Dehnübungen, Gruppenspiele und viel weiteres abwechslungsreiches Programm standen auf dem Lehrplan. Foto: Felicia Centeno Bermejo

Am Samstag starteten wir pünktlich um 09:00 Uhr mit der Begrüßungsrunde und mit den Erwartungen an den Lehrgang. Vormittags haben wir die Themen „Wassergewöhnung“, „Wasserbewältigung“ und „Biomechanik“ besprochen. Mittags mussten wir dann in 3er-Gruppen Unterrichtsstunden planen, jeder Gruppe wurde ein individuelles Thema zugewiesen. Als alle fertig waren, sind wir in der Praxis Bewegungslieder und Bewegungsspiele durchgeführt. Nachmittags im Bad hat jede Gruppe dann ihre im Theorie teil selbstständig geplante Gruppenstunde auch praktisch durchgeführt. Von den anderen Teilnehmern und auch von der Lehrgangsleitung gab es wertvol-

les Feedback. Als Abschluss unseres Tages wurde dann noch ein Spiel im Wasser gespielt – so wie es später auch der Abschluss einer Schwimmstunde sein wird.

Am Sonntag ging es dann mit Biomechanik und praktischen

Dehnübungen weiter. Ausbildungsleiterin Manuela Eschert gab zudem einen Ausblick, wie man sich im Bereich Ausbildung noch weiterbilden kann, welche Lehrgänge angeboten werden und welche Qualifikationen erworben werden können. Nachher haben wir noch „Recht und Versicherung“ besprochen. Bevor es wieder ins Wasser ging, wur-

den wir in 3-er Gruppen eingeteilt und planten wieder Gruppenstunden, aber dieses Mal zu anderen Themen. Die Gruppenstunden wurden wieder im Wasser durchgeführt und reflektiert. Mit dem neuen Wissen konnten wir noch in Partnerarbeit Fehlerkorrektur machen. Wieder im Trockenen angekommen sind wir noch „Trainingsgrundsätze“ durchgegangen. Mit einer abschließenden Fragerunde durch die Ausbilder wurde das Gelernte bei den Teilnehmern nochmal geprüft und bei Unsicherheiten besprochen. Zu guter Letzt haben wir noch eine Reflexionsrunde gemacht mit Verbesserungsvorschlägen. Alle waren gut zufrieden und positiv vom Lehrgang überrascht. Mit dem neuen Wissen steht der Ausbildung nichts mehr im Wege.

■ Ulrike Hartmann



Gruppenfoto der Teilnehmer des Lehrgangs Ausbildungsassistent Schwimmen. Foto: Kathrin Reckmann

www.muenster.dlrg.de

Unsere Ausbildung rettet Leben!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
BIC WELADED1MST
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
BIC GENODEM1MSC
IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



Lehrscheinfortbildung zu Recht und Versicherung

Ausbilderinnen und Ausbilder der DLRG Münster erhielten am 01. Juli die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet »Recht und Versicherung in der Ausbildung« aufzufrischen und zu vertiefen. Referent Ari Schmitz brachte Licht in den Paragraphensumpf und verband die inhaltliche Komponente mit zahlreichen didaktischen Handgriffen, um dieses – Ausbildern wie Teilnehmern oft unliebsame – Thema verständlich zu behandeln. Dank plastischer Beispiele aus der Praxis wurde die von einigen als trocken empfundene Materie lebensnah aufbereitet: Schnell bildeten sich spannende und fruchtbare Diskussionen zwischen den Teilnehmern, die vor allem zeigten, dass diese Themen für Jeden relevant werden können – in Ausbildung, Einsatz oder als Privatperson. Das Lehrscheinfortbildungs-Team bedankt sich bei Ari Schmitz für die gelungene Veranstaltung!

■ Thorben Eick



Ari Schmitz führt mit vielen praktischen Beispielen durch das von vielen als „trocken“ angesehene Thema. Foto: Thorben Eick

Lehrgang Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

Auch dieses Jahr war es wieder soweit - im November trafen sich unter der Leitung von Lisa Beckmann, Janis Eschert und Fabian Inkmann 17 Ausbilderinnen und Ausbilder, um den Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen erfolgreich zu absolvieren. In verschiedenen Gruppen wurden Themen wie Schleppen, Tieftauchen, Selbst- und Fremdreitung u.v.m. erarbei-

tet und auch in der Praxis geprobt. Es wurden in der Theorie Übungsstunden vorbereitet und in der Praxis so vorgeführt, als wäre dies eine reale Schwimmstunde. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von allen Themen etwas mitnehmen und üben.

Alles in allem kann man sagen, dass das Wochenende erfolgreich ablief und alle Spaß an diesem Lehrgang hatten. Alle Ausbilder-

innen und Ausbilder können von nun an in ihrem ABZ zeigen, was sie an diesem Wochenende gelernt haben und weiter unterstützen. Ein weiterer Punkt zum Weg des Lehrscheins ist nun getan!

Wir wünschen allen Ausbilderinnen und Ausbildern weiterhin viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg zum Lehrschein.

■ rs

Kostenbeiträge Schwimmkurse DLRG Münster

(gültig ab Kurs Januar 2016)

Wassergewöhnung		
Seepferdchen	55,00 €	30,00 €
Deutscher Jugendschwimmpass Bronze – Silber – Gold		
Junior-Retter	55,00 €	30,00 €
Deutscher Rettungsschwimmpass Bronze – Silber – Gold	66,00 €	36,00 €



Mentoren für die Lehrscheinausbildung

Projekt des Bezirks zur Ausbildung von Mentoren für die individuelle qualitative Betreuung von Lehrscheinanwärtern in den Ausbildungszentren geht in die zweite Runde

Wen kann ich beim Schreiben meiner Hausarbeit fragen? Wer übt mit mir für meine Lehrscheinprüfung? Wer hat meinen Lernfortschritt im Blick? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Lehrschein habe? Dies sind Fragen, die auch im letzten Jahr gestellt worden sind und auch in diesem Jahr wieder beantwortet werden sollten. Zu diesem Zweck hat der Bezirk Münster sein erfolgreiches Projekt »Mentoren für die Lehrscheinausbildung« aus dem Jahr 2017 auch im Jahr 2018 angeboten.

In diesem Jahr wurde das Projekt neben dem Grundseminar um ein zusätzliches Aufbaumodul erweitert. Damit wurde im Bezirk Münster ein weiterer Schritt unternommen, den Weg zum Lehrschein effektiv zu begleiten. Dadurch kann sichergestellt werden, dass jeder Lehrscheinanwärter auf seinem Weg individuell betreut, unterstützt und beraten werden kann. Diese Möglichkeit der Betreuung ist für die DLRG in Münster ein Alleinstellungsmerkmal im Landesverband Westfalen. Das Grundlagenmodul, welches auch schon im Jahr 2017 stattgefunden hat, fand am 01. September unter der Leitung von

Daniel Hüsken statt. Wie im Vorjahr wurde hier mit den Themen Weg zum Lehrschein, Aufbau ei-



Für die Teilnehmer stand viel Gruppen- und Projektarbeit auf dem Lehrgangsprogramm. Fotos: Daniel Hüsken



Teilnehmer und Lehrgangsleitung Daniel Hüsken (hinten) am Ende eines erfolgreichen Wochenendes im Seminarraum.

ner Lehrscheinprüfung, Aufbau & Themen einer Hausarbeit, Aufbau von Kurzvorträgen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Anforderung an den Lehrscheinanwärter von Seiten des Bezirks und das Führen von Reflexionsgesprächen

der Grundstein für eine Mentorentätigkeit in der DLRG Münster gelegt. An dem Grundmodul nahmen acht Lehrscheininhaber teil, wodurch sich die Anzahl der aktiven Mentoren in Münster auf 19 erhöht hat. Folgende Personen konnte Münster als neue Mentoren gewinnen: Lea Tellmann (Handorf), Laura Wirth (Ostbad), Michael Schröder (Hiltrup), Max Pawlewski (Hiltrup), Lisa Beckmann (Roxel I), Anja Schmitz (Hiltrup), Andreas Epping (Roxel II) und Johanna Heppner (Hiltrup).

Am 02. September folgte dann das erste Aufbaumodul für die Mentoren. In diesem Modul wurden die Fähigkeiten der Mentoren zur Hausarbeitsbetreuung weiter ausgebaut. Dafür haben die Teilnehmer sich mit den Themen Schwierigkeiten beim Schreiben, Lernzielformulierung, Fehlerkorrektur in der Hausarbeit und Rückmeldung zur Hausarbeit beschäftigt. Insgesamt haben sich sechs Mentoren durch dieses Modul weiterqualifiziert.

Der Bezirk Münster möchte auch im Jahr 2019 neue Mentoren qualifizieren und bestehende Mentoren gezielt für die Bedürfnisse des Bezirks fortbilden.

■ Daniel Hüsken

Ausbilderteam des Ostbads auf Tour am Dümmer See

Ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Stand-Up-Paddeling in Burlage

Als erstmal das Essen auf dem Tisch stand, konnten alle Ausbilder entspannt in das Wochenende starten. Zuvor ging es für die kleine, aber gut gelaunte Gruppe aus dem Ostbads mit DLRG-Bullis von Münster zum Dümmer See. Im CVJM-Freizeitheim Burlage mussten dann zuerst Betten bezogen werden und Essen gekocht werden, bevor es zum gemütlichen Teil überging. Den Abend haben die Ausbilder bei dem sehr guten Wetter dann draußen ausklingen lassen, mit Kubb und Gesellschaftsspielen



Gut gelaunte Ausbilder der ABZ Ostbad genossen das sonnige Wetter am und im Dümmer See. .



Ballspiele oder einfach nur die Sonne genießen: Beim Programm war für jeden etwas dabei. .

war für jeden etwas dabei.

Am Samstag ging es dann nach dem Frühstück zum Dümmer See. Natürlich durfte ein Ausflug ans und ins Wasser nicht fehlen und während ein Teil der Ausbilder im kühlen Nass weilte, spielten die anderen Volleyball. Danach ging es für alle zum Stand-Up-Paddeling. Ausgerüstet mit Paddel und Bades-

achen ging es auf die wackeligen Bretter. Natürlich dauerte es nicht lange, bis der erste Ausbilder im Wasser landete – vielleicht haben die anderen da aber auch ein bisschen nachgeholfen. Irgendwann landete so ziemlich jeder einmal im Wasser, was im strahlenden Sonnenschein aber eine angenehme Abkühlung war.

Zur Stärkung wurde dann am Abend der Grill angeworfen. Bei Musik und Lagerfeuer klang der Abend dann gemütlich aus.

■ sb



Das gute Wetter lud zu einer Abkühlung im Wasser ein.

Fotos: sb

Stadtmeisterschaften Schwimmen in der Coburg 2018

Im Sommer 2018 war die DLRG Münster mit 12 Einzelstartern sowie einer Staffel bei den Stadtmeisterschaften Münster vertreten. Bei herrlichstem Sommerwetter und bester Stimmung starteten die Wettkämpfe um 10 Uhr im Freibad Coburg. Dabei galt es sich gegen starke Konkurrenz aus anderen Vereinen durchzu-

setzen. Heraus kamen tolle Platzierungen aller Starter der DLRG, darunter viele vordere Plätze.

Geschwommen wurden jeweils Strecken von 50m in den Lagen Schmetterling, Rücken, Freistil sowie Brust. Die Aufregung war den Starterinnen und Starter aus den Ausbildungszentren Handorf und Roxel 2 morgens anzusehen.

Gemeinsam haben alle bei den ersten Starts zugeschaut, um den Startablauf zu lernen. Anschließend gingen alle Teilnehmer zum Warmschwimmen ins Spielbecken. Nach und nach wurden die Teilnehmer dann an den Start gerufen. Dort war von der Aufregung dann nichts mehr zu spüren.

Hoch konzentriert standen alle auf dem Startblock, bis der zweite Pfiff ertönte. Unter lautstarken Anfeuerungen ging es dann auf die Bahn. Dort wurde von den Startern alles gegeben. Da die Starts ohne Zeitnennung erfolgten, schwammen verschiedene Leistungsklassen und Alter gegeneinander. Dadurch war ein direkter Vergleich nicht möglich. Umso größer die Überraschung bei der Siegerehrung, denn dort gab es als Lohn für alle am Schluss die Bekanntgabe der Platzierungen und Verleihung der Urkunden, die von allen Eltern kräftig gefeiert wurden. Die Kinder der ersten Plätze durften sogar auf ein richtiges Podest klettern. Alles in allem war der Tag ein voller Erfolg und die Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG Münster werden mit Sicherheit auch 2019 wieder an den Start gehen.

■ Christoph Reiberg



Gut gelaunt und voller sportlichem Kampfgeist: Die Schwimmerinnen & Schwimmer sowie das Betreuer team. Fotos: Christoph Reiberg

DIE ALTERSKLASSEN-PLATZIERUNGEN

50m Schmetterling weibl.

Platz 2: Bettina Beer

50m Rücken männlich

Platz 1: Jan Epping

50m Brust weiblich

Platz 2: Isabelle Kramer
Platz 3: Dilara Askin
Platz 8: Marlene Schmeink
Platz 2: Julia Grubert
Platz 1: Bettina Beer

50m Brust männlich

Platz 2: Reinis Broks
Platz 3: Leons Vladimirovs
Platz 10: Cem Askin
Platz 2: Leif Epping
Platz 3: Jan Epping
Platz 1: Simon Kubicki

50m Freistil weiblich

Platz 2: Dilara Askin
Platz 11: Marlene Schmeink
Platz 1: Bettina Beer

50m Freistil männlich

Platz 1: Jan Epping
Platz 2: Andreas Epping

Staffel

Platz 12: DLRG Münster

Wir gratulieren allen Schwimmerinnen und Schwimmern zu Ihren tollen Ergebnissen!



WIR IN MÜNSTER



Kanutour des ABZ Hiltrup auf der Werse

Am 25. August 2018 war es soweit – die alljährliche Sommeraktion des ABZ Hiltrup stand auf dem Plan. Diesmal ging es für die 20 Ausbilder mit Kanus auf die Werse und es wurde losgepaddelt.

Nach der – leider durch den plötzlichen Regen nassen – Paddeltour wurde am Canu Camp zum Ausklang des Tages noch in geselliger Runde gemütlich gegrillt. Alles in allem kann man sagen, dass die Sommeraktion sehr gelungen war und allen sehr viel Spaß gemacht hat.

■ rs



Das trotz des Wetters gut gelaunte Ausbildungsteam des ABZ Hiltrups paddelte in Kanus die Werse entlang. Foto: Holger Sandbaumhüter



Abzeichen und Stutenkerle für alle. Foto: Frederike Heppner

Der Nikolaus kam nach Hiltrup

Jetzt weihnachtet es auch bei der DLRG im ABZ Hiltrup

Wie jedes Jahr kam der Nikolaus auch dieses Jahr wieder am Freitag nach dem 6. Dezember, zu Besuch und verteilte Abzeichen an die Kinder, die sie sich im auslaufenden Kurs verdient haben.

Begleitet wurde er vom allbekanntesten Knecht Ruprecht, der passenderweise im Neoprenanzug

und Flossen aufmarschierte. Seine Rute musste er allerdings nicht auspacken, alle nahmen glücklich ihre Abzeichen und einen Stutenkerl vom Mann im roten Anzug entgegen, während die Ausbilder des Hallenbad Hiltrups dazu Beifall klatschten und sangen.

■ rs

Weihnachtessen des ABZ Hiltrup

Am 24.11.2018 war es soweit, die Weihnachtsfeier des ABZ Hiltrup stand an. 28 Ausbilder versammelten sich um 18:30 Uhr zum „All you can eat“. In fünf Gruppen aufgeteilt ging die Bestellerei los. Von herzhaft zu süß, ob flambiert oder nicht – es war alles dabei. Allen hat es gut geschmeckt und viel Spaß bereitet. Auch die letzte gemütliche Runde verabschiedete sich um ca. 23:30 Uhr. Ein gelungener Abend ging für alle Beteiligten zu Ende.

■ Ulrike Hartmann



Für jeden war der passende Flammkuchen dabei. Foto: Ulrike Hartmann



Lasset die Spiele beginnen!

Am Freitag den 16. November ging es für uns zum Bowling zum Xtrike Bowlingcenter nach Roxel! Als wir dann alle unsere Schuhe bekommen hatten, ging es mit viel Gelächter und einigen Gesprächen ans Bowling. Nachdem wir die richtigen Kugelgrößen mit den richtigen Löchern gefunden haben, fielen auch die ersten guten Würfe.

Als zu späterer Stunde das Essen gekommen war und die zweite Runde Bowling sein Ende gefunden hatte und der Sieger feststand ließen wir den Abend bei dem ein oder anderen Spielchen gemütlich ausklingen.

Wenn ihr auch Interesse an den Veranstaltungen der Jugend habt, meldet euch einfach unter jugend@muenster.dlrg.de

■ sg



Keksfabrik – Wir backen das!

Kurz vor Weihnachten kommt auch der Letzte in festliche Stimmung – zumindest kann man das von den Teilnehmern der Veranstaltung „Kekse backen“ sagen. Zuerst mussten viele Helfer die Räumlichkeiten der Dechanei vorbereiten. Da es die Aufgabe der Kinder war mit den Ausstechformen die Kekse auszusteichen, wurden im Kaminraum Folien auf die Tische gespannt, damit diese am Ende der Veranstaltung nicht mit rohem Teig kleben. Währenddessen wurde in der Küche der Teig von den tatkräftigen Helfern



vorbereitet. Viele Kinder unterschiedlicher Altersgruppen wurden nach und nach aus allen Ecken Münsters und weiter her extra für das Keksebacken gebracht. Ganz stolz präsentierten sie ihre Ausstechformen!

Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder an die Arbeit – so schnell, dass immer wieder neuer Teig zubereitet werden musste. Viel zu schnell kam das Ende

der Veranstaltung. Jeder der Teilnehmer konnte noch ein, zwei Tüten von den selbst gebackenen Keksen mitnehmen – so viel, wie sie selbst gebacken haben, konnten sie gar nicht in dem Zeitraum verdrücken! Angesichts der vielen leuchtenden Augen wurde schnell deutlich, dass die Veranstaltung mehr als gelungen war!

Selbst die Eltern konnten beim Abholen der Kinder noch einen Hauch der Weihnachtsstimmung miterleben und ebenfalls einige Kekse verputzen.

■ sg



Sommerfest an der Dechanei

Anfang Juli feierte die Dechanei in Münster ihr Sommerfest. Die Jugend war mit einer Picassoschleuder und einem Einsatzfahrzeug der Taucher mit der Unterstützung von Alessandro de Angelis vor Ort.

Bei bestem Wetter lernten sich die verschiedenen Gruppen der Dechanei besser kennen.

■ Katharina Beckmann



Thx-Party der Stadt Münster



Die Stadt Münster ludt Im September erneut zur Thx-Part an – und wir nahmen die Einladung der Stadt gerne an. Bei einem großen Süßigkeitenbuffet und guter Musik verbrachten wir einen schönen Abend im Jovel.

An diesem Abend lernten wir auch viele Mitglieder der anderen ehrenamtlichen Vereine in Münster kennen.

■ Katharina Beckmann

Landesjugendtreffen in 2018 in Senne

Ein Wochenende auf Hogwarts

Nach dem erfolgreichen LJT letztes Jahr in Münster freuten die 45 Teilnehmer und Betreuer sich dieses Jahr auf ein stressfreieres Landesjugendtreffen in Senne. Im Mai fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach Senne und durchquerten als erstes den Zugang zu Gleis 9 ¾. Die Ortsgruppe Senne gestaltete ihre Schule ganz im Sinne von Harry Potter. So gab es das Essen immer in der großen Halle, und Kleinigkeiten im Honigtopf zu kaufen.

Dieses Jahr kämpften alle Ortsgruppen und Bezirke gemeinsam gegen den böseren Zauberer, der

unsere Animationsäffchen entführt hatte und uns das Pflingstlager von nächstem Jahr streitig machen wollte. Doch ganz nach dem Motto, gemeinsam sind wir stark, wurde der böse Zauberer besiegt.

Doch auch neben den Kämpfen gegen den bösen Zauberer, konnten die Teilnehmer sich Zauberstäbe und kleine Stoffeulen basteln. Da das Wetter super mitgespielt hat, konnten wir auch das große Außenangebot nutzen und auf Hüpfburgen und Klettergerüsten spielen.

Der alljährliche Besuch im Schwimmbad war aufgrund des

Wetters, trotz Freibad ein riesen Spaß. Die Ortsgruppe Senne sorgte auch dort für genug Attraktionen. Nach einem anstrengendem Tag im Freibad halfen wir abends dem verletzten Wildhüter Hagrid dabei im verbotenen Wald seine Pflichten zu erfüllen.

Nach einem Sieg am nächsten Morgen gegen den böseren Zauberer waren alle Teilnehmer froh, als es hieß einsteigen in den Bus. Doch die Vorfreude auf das Landesjugendtreffen 2019 im Bezirk Borken ist auch jetzt schon wieder riesig.

■ Katharina Beckmann



Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Münster e.V.
Jugendvorstand

Sebastian Helmig
01725805082

Ausschreibung Pflingstlager 2019

Liebe Eltern, liebe Kinder,

hiermit erhalten Sie bzw. ihr die ersten Informationen und das Anmeldeformular für das **Pflingstlager 2019**. Dieses Jahr werden wir uns an dem Landesjugendtreffen in Borken beteiligen. Das Landesjugendtreffen ist eine Veranstaltung, an der sich mehrere Ortsgruppen der DLRG-Jugend aus ganz Westfalen beteiligen. Eingeladen sind alle DLRG-Mitglieder **im Alter von 7-14 Jahren**.

Es geht los am **Samstag den 08.06.2019** und endet am **Montag den 10.06.2019**. In Borken erwartet uns eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Programmgestaltung. Geschlafen wird vor Ort in für uns bereitgestellten Klassenräumen. Für das leibliche Wohl sorgt dreimal täglich ein Kochteam.

Die Kosten für unser Pflingstlager 2019 liegen bei 50 € (mit T-Shirt).

Wer teilnehmen möchte muss bis zum **22.02.2019**:

- das ausgefüllte **Anmeldeformular** an **DLRG-Jugend Münster Jugendvorstand, Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster** senden
- **zusätzlich** alle Daten vom Anmeldeformular an **jugend1@muenster.dlrg.de**
- **zusätzlich** den Teilnehmerbeitrag auf das Jugendkonto überweisen.

Sollten Fragen zur Freizeit aufkommen, steht Ihnen Sebastian Helmig gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende.

Euer Jugendausschuss

DLRG-Jugend Münster
Lechtenbergweg 7a
48165 Münster

DLRG Münster Bezirksjugend
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE38400501500001002161
BIC: WELADED1MST



Anmeldung zum Pfingstlager

Ort: Borken	Ich bin DLRG Mitglied <input type="checkbox"/>
Vor- und Nachname des Teilnehmers:	
Geburtsdatum:	T-Shirt-Größe („Kids 104 – 152“ und „S – XXL“):
Anschrift:	
Kontakttelefon bei evtl. Notfällen während der Freizeit:	
E-Mail Adresse (für die Anmeldebestätigung und Informationen):	
Hausarzt (incl. Anschrift!):	
Krankenkasse (ggf. auch Versicherungsnehmer):	
Datum der letzten Tetanus Impfung (unbedingt angeben):	
Gesundheitliche Besonderheiten:	
<p>Mit meiner Unterschrift erlaube ich meinem Kind die Teilnahme an der Freizeit. Außerdem erlaube ich meinem Kind bei Bedarf unter Aufsicht eines Betreuers schwimmen zu gehen und sich in Kleingruppen von mindestens 3 Personen, ohne Begleitung in der näheren Umgebung zu bewegen. Bei grobem Fehlverhalten meines Kindes, das die Durchführung der Freizeit gefährdet, oder unmöglich macht muss ich mein Kind auf meine Kosten abholen.</p>	
Sonstiges:	

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Münster e.V.
Jugendvorstand

DLRG-Jugend Münster · Jugendvorstand · Lechtenbergweg 7a · 48165

An alle Mitglieder der Bezirksjugend Münster
(ab 10 Jahren seid ihr wahlberechtigt, alle jüngeren Mitglieder
sind auch herzlich willkommen)

06.01.2019

Liebe Jugendliche des Bezirks Münster,
hiermit laden wir euch herzlich zu unserem Jugendtag 2019 ein. Wir hoffen, dass möglichst viele von euch am **10.03.2019 um 14.30 Uhr** erscheinen. Wir treffen uns in der **Alten Dechanei, Dechaneistraße 14**. Unser Ziel ist es mit euch die Zukunft der DLRG Jugend Münster zu planen. Anschließend wollen wir noch einen **Film mit euch schauen und Pizza essen**.

Hier nun unsere Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Wahl des Protokollführers

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Top 4: Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages 2018

Top 5: Antrag über Änderung der Jugendordnung

Top 5: Wahl der Wahlkommission

Top 6: Berichte des Jugendausschusses

Top 7: Bericht des Kassenprüfers

Top 8: Entlastung des alten Jugendausschusses

Top 9: Wahl des Jugendausschusses

Top 11: Sonstiges

Bis dahin,

Euer Jugendausschuss

Gehopst wie gesprungen

Am 27. Oktober sind wir mit insgesamt 10 Personen in das NINFLY in Münster gefahren, wie gewohnt wurden wir herzlichst empfangen. Nachdem wir uns unsere Sportsachen angezogen haben, bekamen wir eine kurze Einweisung in die Halle. Ein riesiges Angebot an Sportaktivitäten wie zum Beispiel der Trampolin Park, die Ninja Sports Arena oder der Motorik Spielplatz warteten auf uns.

Besonders beliebt war der „Free Jump“. Gehüpft wie gesprungen – hier konnten wir nach Lust und Laune springen! Die Schnitzelgrube ist zwar nicht rot weiß, wie wir dachten, aber sie hat uns trotzdem „geschmeckt“. Tausende von weichen Schaumstoffwürfeln in



Anstrengend, aber super spaßig war das Hüpfen, Klettern und Hangeln in der Trampolinhalle Ninfly. Foto: Katharina Beckmann

den NINFLY Farben orange und anthrazit sorgten für eine weiche Landung – geniale Erfahrung, muss man mal gemacht haben.

Nach dem Motto „Schwung ist Trumpf“ sind wir wie ein Äffchen

durch die Monkey Bars geschwungen. Echt anstrengend. Falls wir euer Interesse geweckt haben, kommt das nächste mal einfach mit!

■ sg

— Anzeige —

IHR AUSSTATTER FÜR WASSERRETTETTER



X-WATER • Gerhard-Marcks-Str. 16 • 48291 Telgte • Tel.: 02504 73 20 49 8
E-Mail: info@x-water.de • Internet: www.x-water.de • facebook.com/xwater

Einsatz der DLRG Münster beim Drachenbootcup

Mit drei Bootstrupps, zwei Strömungsrettertrupps, einem Tauchtrupp und einem Einsatzleitwagen hat die DLRG Münster am Samstag, den 09. Juni, den Drachenbootcup am Stadthafen Münster abgesichert. Unter der Leitung von Holger Sandbaumhüter leisteten dabei 20 ehrenamtliche Einsatzkräfte insgesamt 240 Stunden Arbeit auf und am Wasser. Gleich zu Beginn kenterte ein Drachenboot mit insgesamt 20 Insassen. Die drei DLRG Boote nahmen die Personen sofort auf und brachten sie sicher zurück an Land. Verletzt wurde niemand.

Die Veranstaltung verlief ansonsten aus Sicht der DLRG ruhig. Auch die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter und dem Malteser Hilfsdienst, der den Sanitätsdienst an Land übernahm, verlief reibungslos.

■ Isl



Einsatzkräfte der DLRG begleiten ein Rennen des Drachenbootcups im Münsteraner Stadthafen. Foto: Holger Sandbaumhüter

Schiffsbrand auf dem Kanal

Am 23. August 2018 um 10:47 Uhr schlugen die Melder der Schnellen Einsatz-Gruppe der DLRG Münster wegen eines Schiffsbrandes im Dortmund-Ems-Kanal Alarm. Ein Ehepaar war auf ihrer Sportyacht unterwegs, als plötzlich der Motor ausfiel und es zu einer Verpuffung kam. Der Schiffsbrand ereignete sich kurz vor der Schleuse auf Höhe des Samlandufers.

Der Ehemann steuerte das Boot noch bis zum Ufer, während seine Frau sich mit einem Sprung in den Kanal rettete. Sie konnte selbstständig ans Ufer gelangen, bevor die Rettungskräfte eintrafen. Eine Absuche des Kanals durch die Bootsbesatzung auf der „Pünke“ ergab, dass sich keine weitere Personen im Wasser aufhielten.

So wurden die Helfer der DLRG nur unterstützend im Einsatz tätig,

indem sie die Feuerwehrkameraden wasserseitig absicherten. Um weitere Unfälle durch den Brand zu vermeiden, wurde die Schifffahrt für die Dauer der Löschmaßnahme eingestellt.

Glücklicherweise wurde aufgrund der schnellen Reaktion des Ehepaars keine Person durch den Brand verletzt. Das Boot brannte bis auf den Rumpf aus.

■ kb



Feuerwehrleute löschen die brennende Yacht auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Personen wurden nicht verletzt, das Sportboot brannte jedoch komplett aus. Fotos: Benedikt Sturm / Holger Sandbaumhüter



DRK Münster zu Besuch bei der DLRG Münster

Wir freuen uns immer über neue Gäste und haben uns dieses Jahr ganz besonders darüber gefreut, dass wir die Hochschulgemeinschaft des DRK Kreisverband Münster bei uns willkommen heißen durften.

Organisiert von Benedikt Sturm trafen die Gäste im Rahmen ihres Dienstabendes an unserer Wache am Lechtenbergweg auf die DLRG. Dort stellten wir uns vor und erzählten, was unsere Aufgaben sind und wie wir in die Wasserrettung und in den Katastrophenschutz eingebunden sind. Um besser erklären zu können, wie wir im Einsatzfalle arbeiten, stellten wir unsere Fahrzeuge und die Ausrüstung vor sowie deren

Nutzen. Die Gäste hörten interessiert zu und probierten auch gerne aus.

Um die Veranstaltung auch ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten, gab es natürlich auch die ein oder andere Bootsfahrt über den Dortmund-Ems-Kanal sowie praktische Übungen im Wasser mit Wurfleine und Rettungsboje. So konnten die Gefahren am und im Wasser nebenher erklärt werden und Tipps zur Wasserrettung wurden am praktischen Beispiel schnell deutlich.

Wir haben den Besuch des DRK



DLRG und DRK waren gemeinsam auf dem Wasser unterwegs. Foto: Benedikt Sturm

sehr genossen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit auch in Zukunft! Ihr seid immer wieder willkommen!

■ Benedikt Sturm

Massenhaftes Fischsterben im Aasee

Die wunderschönen Tage mit heißen Temperaturen über 35 Grad lockten im August

zahlreiche Münsteraner an den Aasee. Aber noch bevor sie in dessen Sichtweite kamen, nahmen viele direkt wieder Reißaus. Denn die heißen Tage hatten dazu geführt, dass sich der Sauerstoffanteil im Aasee deutlich verringert hatte. Dadurch bedingt kam es zu einem massenhaften Fischsterben, wovon auch die Vogelkultur rund um den Aasee betroffen war. Ein entsprechender Geruch lag rund um den Aasee über Münster.

Die toten Fische riefen nicht nur den Krisenstab der Stadt Münster, sondern darüber hinaus auch die Helfer von DLRG, THW und Feuerwehr auf den Plan. Seitens der Stadt Münster und des Lan-

des NRW wurden Hochleistungspumpen und Tragkraftspritzen aufgestellt, die den Aasee wieder mit Sauerstoff anreichern sollten. Ein weiteres Sterben von Fischen sollte somit verhindert werden. Die DLRG setzte ihre Boote und Kescher ein und sammelte an mehreren Tagen zusammen mit dem THW und Fischern des Angelvereins Münster besonders große, tote Fische ein. Mehrere Container voll mit toten Fischen wurden gesammelt und anschließend entsorgt.

Die Helfer und auch die zuschauenden Bürger waren erstaunt über das plötzliche Fischsterben. Solche Massen an toten Fischen zu sehen machte traurig und zeigte, wie wichtig die Natur und Umwelt ist. Es war bei weitem nicht der angenehmste Einsatz der DLRG Münster und trotz allem, einer der Wichtigsten.

■ kb



Das DLRG Boot wird für den Einsatz auf dem Aasee vorbereitet. Foto: Patrick Sandfort

DLRG unterstützt bei Events in Sassenberg und Dorsten

Jeder Verein hat größere Veranstaltungen, die eine überregionale Zusammenarbeit fordern. So hat die DLRG Münster das Glück, in manchen Fällen auf andere DLRG Gliederungen zurückgreifen zu können. Im Gegenzug kommt es ebenso vor, dass auch die DLRG Münster um Unterstützung gebeten wird. Es ist immer schön, neue Gesichter und neue Wachgebiete kennenzulernen. Wir sagen immer gerne mit Freude zu und sind jederzeit zur Unterstützung bereit. Auch dieses Jahr waren unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte nicht nur in Münster zugegen, sondern hatten auch die Möglichkeit, den Sassenberger Triathlon Mitte August und zwei Wochen später eine Kanuveranstaltung in Dorsten an der

Lippe abzusichern. Während die DLRG Münster in Dorsten bereits am ersten Einsatztag bei zwölf Kanukenterungen helfen konnte, kam es in Sassenberg zum Glück nicht zu größeren Einsätzen. Wir konnten uns dort bei dem sehr gut organisierten Triathlon mit den Sassenberger Kameraden an dem sonnigen Wetter erfreuen und den Tag auf den Booten genießen. Natürlich freuen wir uns immer, wenn es bei den Veranstaltungen zu keinen Unfällen kommt. Denn dann war es für alle Beteiligten ein schöner und erfolgreicher Tag.

Wir freuen uns auch für das kommende Jahr auf hoffentlich ruhige Einsätze in guter Zusammenarbeit!

■ kb

KURZ & KNAPP

Neuer Zugführer

Wir freuen uns darüber, Julian Wübken als neuen Zugführer im Bereich Einsatz begrüßen zu können. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Drei neue WRDler

BFDlerin Anna Hegemann und unsere neuen Kameradinnen Ulrike Hartmann und Nina Jürgenschellert haben erfolgreich ihre Fachausbildung Wasserrettungsdienst abgeschlossen. Von Knotenkunde bis zum Einsatz von Rettungsgeräten zeigten sie ihr Können. Wir gratulieren den dreien und wünschen ihnen einen guten Einstieg in den Einsatzbereich!

— Anzeige —



Damit Ihr Entwurf nicht daneben geht!

- Imagefilm
- Werbefilm
- 3D-Animation
- Webdesign
- Print und Gestaltung
- Wort und Text



Sparda-Münster City Triathlon 2018

Auch 2018 fand im Juli wieder der jährliche Sparda-Münster City Triathlon statt. Unter der Leitung von Tobias Eikel wurden die Einsatzkräfte in Gruppen eingeteilt und am Hafenbecken stationiert.

Neben der drei Rettungsboote der DLRG Münster unterstützten uns auch zahlreiche Einsatzkräfte der DLRG Ortsgruppe Oelde und der Logistiktrupp der DLRG Sasenberg, welcher für die Verpflegung der Einsatzkräfte zuständig war. Die Rettungsboote sowie Strömungsrettertrupps wurden im Hafenbecken, wie auch entlang der Laufstrecke auf dem Kanal verteilt. So war die Sicherheit aller Teilnehmer des Sparda-Münster City Triathlons gewährleistet und es konnte im Notfall direkt eingegriffen werden.



Während die Bundesliga-Triathleten sich durch das Wasser kämpfen begleiten die Kameraden das Rennen entspannt vom Boot aus. Foto: sb

Für den Rettungsdienst war an diesem Tag das Deutsche Rote Kreuz zuständig. Trotz der Hitze an diesem Tag war kein ernsthaft-

er Notfall zu verzeichnen und der Dienst verlief entspannt und sicher ab.

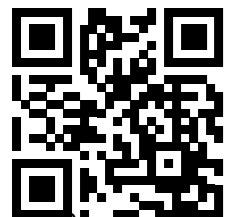
■ rs

— Anzeige —

Medi»Didakt®

IHR STARKER PARTNER

FÜR AUSBILDUNG UND AUSRÜSTUNG IM BEREICH BRANDSCHUTZ UND ERSTE HILFE.



30

BRANDSCHUTZ
Feuerlöscher

GERÜSTET FÜR DEN ERNSTFALL!

DEFIBRILLATOR

FIT FÜR DEN NOTFALL!

Brückenspringer verunglückt tödlich

Einsatz für die SEG der DLRG Münster

Gerade bei gutem Wetter sind die Grasflächen rund um den Dortmund-Ems-Kanal in Münster gut besucht. Viele grillen am Kanal und genießen die Erfrischung bei 30 Grad Außentemperatur im kühlen Nass. Das ist zwar aufgrund des Schiffsverkehrs nicht erlaubt, wird jedoch vielerorts geduldet. Das gute Wetter und auch das viele Publikum lädt jedoch auch immer wieder den ein oder anderen Münsteraner dazu ein, die zahlreichen Brücken, die über den Kanal führen, für einen Sprung ins Wasser zu nutzen. Dies geschieht nicht selten nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Was viele vergessen: Auch

wenn eine Brücke nicht das erste Mal zum Springen genutzt wird - es kann lebensgefährlich sein! Niemand kann wissen, ob zuvor von den Brücken etwas in den Kanal geworfen wurde oder durch den Schiffsverkehr Gegenstände unter die Brücken getrieben sind. Der Kanal hat eine durchschnittliche Tiefe von 4,5m. Oft genug wurden, insbesondere im Bereich der Brücken, schon Einkaufswagen, Fahrräder oder auch alte Rasenmäher aus dem Kanal entfernt. Gerade zu später Uhrzeit, aber auch tagsüber, sind Hindernisse durch die Verschmutzungen nicht erkennbar. Für Einsätze, bei denen Personen im Gewässer vermutet werden, ist eines der

erstausrückenden Boote der DLRG Münster, die „Pünte“, mit dem sogenannten Echolot ausgestattet. Dieses erlaubt den Einsatzkräften, auch bei schlechten Witterungsverhältnissen oder in der Dunkelheit, den Grund des Kanals zu scannen und so Unebenheiten festzustellen. Durch die Hilfe des Echolotes können so mögliche Stellen markiert werden. Die Einsatztaucher wissen dadurch, wo sie suchen müssen und tauchen an den aufgezeigten Stellen. Dabei werden oft auch die oben aufgeführten Gegenstände aus dem Kanal entfernt.



Mit dem Echolot (oben) wird der Grund des Gewässers untersucht. Gerade bei schlechten Witterungen und Dunkelheit eine große Hilfe für die Kameraden im Einsatz. Fotos: Patrick Sandfort

In diesem Sommer kam es gleich zweimal zu Einsätzen mit Brückenspringern, bei

denen neben der Feuerwehr und der Polizei auch die DLRG Münster ausrückte. Während beim ersten Einsatz der Brückenspringer wohl in der Dunkelheit unbemerkt aus dem Wasser geklettert ist, endete der zweite Einsatz mit dem tragischen Tod eines Familienvaters. Er war in den frühen Abendstunden von der Brücke am Schiffahrter Damm in den Kanal gesprungen und nicht wieder aufgetaucht. Zeugen riefen umgehend die Feuerwehr und die Polizei. Diese informierten die DLRG Münster, welche mit der Schnellen Einsatzgruppe (SEG) ausrückte. Der Familienvater konnte durch Taucher der Feuerwehr gerettet werden. Trotz zunächst erfolgreicher Wiederbelebung verstarb der Mann später im Krankenhaus.

Nicht nur der Sprung vom Kanal kann lebensgefährlich sein. Auch das Entern eines vorbeifahrenden Schiffes, das sogenannte „Schiffsurfen“ oder „Pönnen“, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Die Sogwirkung ist unvorhersehbar und führt direkt zur Schiffsschraube. Viele Schiffe haben zudem mittlerweile Schutzvorrichtungen aufgebaut, welche oft gar nicht oder erst spät gesehen werden können. Dazu gehören auch Stacheldrahtzäune oder Hunde, welche auf dem Schiff frei herumlaufen.

Das wunderbare Wetter im Sommer lässt sich in Münster am Kanal auch ohne Brückenspringen oder Pönnen beim gemütlichen Grillen oder Sonnen genießen. Die DLRG Münster bittet eindringlich darum, vom Brückenspringen oder Pönnen abzusehen.

■ kb



JET on Tour nach Wremen (Bremerhaven)

Die Tour nach Wremen wurde schon lange erwartet. Am 31. August machte sich das Jugend-Einsatz-Team der DLRG Münster mit 13 Teilnehmern und vier Betreuern auf den Weg.



Nach einer langen Autofahrt kamen wir um 21 Uhr endlich mit zwei Bullis auf der dortigen DLRG Wachstation an.

Wir nutzten die Chance, die Zelte für die Nacht aufzustellen, solange es noch hell war. Währenddessen wurde das Abendessen vorbereitet. Nach dem Abendessen lernten wir die Wachmannschaft und die Station der DLRG Wremen noch etwas kennen, bevor es dann gegen Mitternacht in die Zelte zum Schlafen ging.

Am anderen Morgen wurden wir von den Möwen und dem rauschenden Meer geweckt. Nach einem gemeinsamen Frühstück stand der Morgensport an der Wachstation an. Danach folgte die erste Erkundung des Wachge-

bietes mit ihrer besonderen Eigenschaft - dem Wattenmeer. Nach kurzer Einweisung und Einteilung der Wachmannschaften ging es in ein erstes Übungsszenario. „Vermisste Person im Watt“. Hier mussten die Jugendlichen nicht nur auf dem Watt die vermisste Person suchen, sondern auch den ganzen Einsatz von der Wachstation aus leiten, führen und dokumentieren. Dieses war für alle JETties eine neue Erfahrung, da der Wachdienst an der Küste doch ganz anders verläuft als der in den Binnengewässern der DLRG Mün-

ster. Als gegen Mittag das Wasser langsam wiederkam, machten wir uns auf zu einer Wattwanderung. Während der Wattwanderung legten wir den besonderen Fokus auf das zulaufende Wasser und die Strömungen im Wattenmeer. In wenigen Minuten wurde aus einem kleinen Zufluss ein großer Bach. Das Wasser kam so schnell, dass wir alle noch während der Wattwanderung baden gegangen sind. Nachdem wir gerade wieder trocken waren, ergab sich die Möglichkeit Boot zu fahren. Darüber freuten sich alle Jugendlichen besonders, auch wenn man sich danach wieder trocken musste. Es ergibt sich ein ganz anderes Fahrgefühl, wenn man auf dem Meer Boot fährt, als bei den nor-

malerweise üblichen Fahrten auf dem Dortmund-Ems-Kanal beim Wachdienst der DLRG Münster. So waren wir alle abends sehr erschöpft und genossen die Sterne am freien Himmel und das Meer, bevor es dann ins Bett ging.

Am nächsten Tag war unsere Wochenendveranstaltung schon fast wieder vorbei. Somit hieß es nach dem Frühstück Zelte abbauen und die Autos wieder fahrbereit machen. Nach dem Abschied ging es dann noch zu einem kleinen Zwischenstopp ins Bad 1 in Bremerhaven. hier konnten wir die Wochenendveranstaltung



zwischen Sprungtürmen, einem Dampfbad, dem Strömungskanal sowie mehreren Strudeln ausklingen lassen. Gegen 19 Uhr erreichten wir dann nach circa vier Stunden Autofahrt endlich wieder unsere Wache in Münster. Nach einem so erlebnisreichen Wochenende waren alle froh wieder zuhause zu sein.

■ Tabea Mildenerger

JET on Tour – Rückblick 2018

Um das Jahr 2018 gemütlich ausklingen zu lassen und den Schulstress ein bisschen zu vergessen, trafen sich die JETties in der Nacht vom 15. auf den 16. Dezember zu einer Filmnacht in der alten Dechanei. Mit dabei waren einige Betreuer. So konn-

te bis tief in die Nacht bei eisigen Temperaturen Filme geschaut werden. Neben den Filmen kam auch der ein oder andere Plausch über das vergangene Jahr nicht zu kurz. Damit die Betreuer nicht ganz ungeschoren ins neue Jahr davorkamen, bildete am Sonntag

eine lustige Schneeballschlacht den Abschluss des letzten JET-Terminals. Das JET wünscht allen JETties und auch allen anderen DLRGlern einen schönen Einstieg ins Jahr 2019!

■ kb

JET on Tour – Ausflug ins Phantasialand Brühl

Um neben dem vielen theoretischen und praktischen Input den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, machte sich das JET im Oktober auf den Weg nach Brühl ins Phantasialand.

Das Wetter spielte wunderbar mit und so wurden 12 Teilneh-

mer und auch die drei Betreuer natürlich bei strahlender Sonne ordentlich durchgeschüttelt. Mit alle Mann ging es nach und nach durch die sechs Themenwelten, des auf einem alten Kohlebergwerks aufgebauten Freizeitparks.

Auf dem Ausflug wurden neue

Ideen und frische Energie gesammelt, damit das Team bereit ist, sich den kommenden Herausforderungen zu stellen. Allen hat der Ausflug viel Spaß gemacht und es wurde beschlossen, ihn zu wiederholen.

■ kb

Jugend für Münster auf dem Domplatz

Durch viel Arbeit von allen Seiten hat sich in den letzten Jahren eine gute Kooperation der verschiedensten Jugendgruppen aller Hilfsorganisationen - kurz HiOrgs - von Münster aufgebaut. Wir danken von unserer Seite aus insbesondere Tabea Mildenerger, die immer wieder mit viel Engagement für das Jugend-Einsatz-Team aktiv ist und dafür oft genug alles andere links liegen lässt.

Auch in diesem Jahr trafen sich am 19. August 2018 wieder alle Hilfsorganisationen auf dem Domplatz und präsentierten ihre Jugendbereiche durch Aufbau verschiedener Stände. Dort baute natürlich auch das JET der DLRG Münster seinen Stand auf und informierte viele Kinder und Jugendliche über die Möglichkeit, auf diesem Wege in den Bereich der Ausbildung oder des Einsatzes einzusteigen. Sollten sich im

Nachhinein noch Fragen ergeben haben, könnt ihr euch jederzeit bei Tabea Mildenerger melden. Auch nach der Veranstaltung stehen sie und ihr Team auf alle Fragen Rede und Antwort. Wir danken den anderen Hilfsorganisationen für die gute Kooperation und für die Einladung, auf dem Domplatz mit dabei zu sein.

■ kb

www.muenster.dlrg.de

**Mach mit –
werde Mitglied!**



Organisationshinweise

Die Geschäftsstelle ist geöffnet montags von 18:00 bis 19:30 Uhr und donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Änderungen der Mitgliedsdaten wie z. B. Anschrift oder Personenstand bitten wir unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Verzögerungen kosten nicht nur unnötig Geld (Postrückläufe), sondern auch ehrenamtliche Arbeitskraft, die wir gerne anders nutzen.

Mitglieder, von denen noch keine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag vorliegt, werden gebeten diese kurzfristig zu erteilen.

Gültige Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2018:

Jugendliche 36€, Erwachsene 42€, Familien 78€, Körperschaften 54€.

Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren abbuchen lassen, erhalten einen Nachlass in Höhe von 6€. Mitglieder die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zahlen im Folgejahr den Beitrag für Erwachsene. Diese Erhöhung kann bis zum 26. Lebensjahr durch den Nachweis einer Ausbildung / Studium ausgesetzt werden. Der Nachweis muss bis zum 31.12. des Vorjahres vorliegen.

Alle Mitgliedsbeiträge, die nicht im Lastschriftverfahren abgebucht werden, sind am 01.01. eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und unaufgefordert auf eines der beiden nachfolgend genannten Konten zu überweisen/einzuzahlen:

Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE70 4005 0150 0000 1377 03, BIC: WELADED1MST
Volksbank Münster eG, IBAN: DE15 4016 0050 0403 2915 00, BIC: GENODEM1MSC

Impressum

Information der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Westfalen, Bezirk Münster e.V. (DLRG Münster)

Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster, Tel. 0251 784404, Fax 0251 3997192,
E-Mail info@muenster.dlrg.de, Internet: muenster.dlrg.de

Redaktion: Arne Husberg (ah), Katrin Bölling (kb), Linda Schulze Leusing (ls), Paul Kemper (pk)
Niklas Kloth (nk), Rebecca Sandbaumhüter (rs), Sebastian Giffei (sg)

V.i.S.d.P.: Paul Kemper, DLRG Bezirk Münster e.V., Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster

Titelfoto zeigt: „When it all falls down“ by ramadani Achmad on Unsplash.com

Rückseite: Ausbildungszentren der DLRG Münster
Fotos: Wilfried Sandbaumhüter

Druckerei: Druckservice Roxel, Münster-Roxel
Auflage: 4500 Stück

Anzeigen: Sebastian Giffei, Kontakt über kommunikation@muenster.dlrg.de

Artikel, die mit Namen versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes der DLRG Münster wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Berichtigungen an eingesandten Texten vor. Nach Erscheinen wird die DLRG-Information „Wir in Münster“ unter muenster.dlrg.de im Internet veröffentlicht.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spendern, Sponsoren, Unterstützern und Autoren, die diese Ausgabe der „Wir in Münster“ ermöglichen haben.

www.muenster.dlrg.de

Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
BIC WELADED1MST
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
BIC GENODEM1MSC
IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



Einladung zur Bezirkstagung 2019



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Westfalen
Bezirk Münster e.V.

Lechtenbergweg 7a
48165 Münster
Telefon: +49 251 784 404
Telefax: +49 251 3997 192
E-Mail: info@muenster.dlrg.de
Internet: muenster.dlrg.de

30. November 2018

DLRG Münster · Lechtenbergweg 7a · 48165 Münster

An die Mitglieder der
DLRG Münster

Einladung zur Bezirkstagung der DLRG Münster 2019

am Freitag, 05. April 2019 um 19:30 Uhr

im Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster

Tagesordnung:

- TOP 01** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03** Ehrungen
- TOP 04** Bericht des Vorstandes und Aussprache
- TOP 05** Feststellung des Jahresabschlusses 2018 / Bericht der Revisoren
- Top 06** Entlastung des Bezirksvorstandes
- TOP 07** Wahlen
 - 07.1 Wahl der Mitglieder des Bezirksvorstandes und deren Stellvertreter
– ausgenommen des Vorsitzenden der Jugend sowie dessen Stellvertreter –
 - 07.2 Wahl der Revisoren
 - 07.3 Wahl der Delegierten zur Landesverbandstagung
- TOP 08** Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
- TOP 09** Anträge (Antragsschluss 08. März 2019 eingehend bei der Bezirksleitung)
- TOP 10** Verschiedenes

Im Anschluss an die Bezirkstagung ist zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.

Die Wahl der Delegierten findet statt in der 7. Kalenderwoche 2019 vom 11. Februar bis 15. Februar 2019 während der Übungszeiten in den Ausbildungszentren

Michael Schmidt
– Bezirksleiter –

Ari Schmitz
– stellv. Bezirksleiter –

Sebastian Helmig
– stellv. Bezirksleiter –

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE70 4005 0150 0000 1377 03
BIC: WELADED1MST

Volksbank Münster eG
IBAN: DE15 4016 0050 0403 2915 00
BIC: GENODEM1MSC
USt-IdNr. DE196901865

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Münster VR 1828
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB

1. Vors. Michael Schmidt
2. Vors. Sebastian Helmig
2. Vors. Ari-Daniel Schmitz
Schirmherr: Markus Lewé
Oberbürgermeister Stadt Münster

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europa.



ABZ Hilstrup



ABZ Handorf



ABZ Ostbad



ABZ Wolbeck



ABZ Kinderhaus

DLRG Münster

Ausbildungszentren (ABZ):
Hallenbäder der Stadt Münster
und Bürgerbad Handorf

Geschäftsstelle:

Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster
Öffnungszeiten: Montags 18:00–19:30 Uhr
Tel.: 0251 784404 - Fax: 0251 3997192
E-Mail: info@muenster.dlrg.de

www.muenster.dlrg.de



ABZ Roxel 1 & 2